



VDI Verein Deutscher Ingenieure
Fit für die vernetzte Zukunft



Ingenieure sind die treibende Kraft technologischer Entwicklungen. Ihr Beitrag ist unverzichtbar für wirtschaftliches Wachstum, zukunftsorientierte Energieversorgung, die digitale Transformation sowie zukunftsweisende Mobilitätskonzepte und ressourceneffiziente Lösungen zur Sicherung des Technologiestandorts Deutschland. Sie verfügen damit über wesentliche Kompetenzen und leisten wichtige Beiträge zur Lösung gesellschaftlicher Zukunftsaufgaben.

Ingenieure brauchen eine starke Vereinigung, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt, fördert und vertritt. Diese Aufgabe übernehmen wir im VDI Verein Deutscher Ingenieure. Seit über 160 Jahren stehen wir Ingenieurinnen und Ingenieuren zuverlässig zur Seite. Wir geben ihnen eine berufliche Heimat und pflegen ein lebendiges Netzwerk auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen ein wenig unsere Leidenschaft für Technik und unseren Einsatz für Ingenieure näher bringen. Lernen Sie uns mit all unseren Facetten kennen.

Noch ein Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

A handwritten signature in blue ink, reading "Volker Kefer".

Dr.-Ing. Volker Kefer
Präsident des VDI

A handwritten signature in blue ink, reading "Ralph Appel".

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ralph Appel,
Direktor des VDI



Wir sind das führende Netzwerk

Unsere Leidenschaft für Technik	5
Wir vor Ort	6
Wir begleiten Mitglieder durch das Leben	8

Wir sind VDI

VDI-Gruppe	22
VDI in Zahlen	26

Wir gestalten die Zukunft

Wir setzen Standards	11
Wir sind die Denkfabrik für Technik	12
Wir übernehmen Verantwortung	16
Wir fördern den Nachwuchs	18
Wir leben Ehrenamt	21

Wir sind das führende Netzwerk



Wir sind das führende Netzwerk

Unsere Leidenschaft für Technik

Wir sind Ingenieure aller Fachrichtungen in allen beruflichen Funktionen. Zu unserem Netzwerk gehören Studierende der Ingenieurwissenschaften sowie Akademiker anderer Disziplinen, insbesondere der Informatik, Naturwissenschaften und Mathematik. Wir arbeiten generationenübergreifend und verbinden damit Erfahrungswissen und Zukunftskonzepte.

Was unsere rund 150.000 persönlichen Mitglieder verbindet, ist die Leidenschaft für Technik mit ihrem Potenzial, die Welt positiv zu verändern. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. 12.000 ehrenamtliche Experten erarbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als anerkannte Wissens- und Kompetenzplattform sind wir Impulsgeber für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand.

Wir sind Deutschlands größter technisch-wissenschaftlicher Verein und setzen uns mit unseren Aktivitäten für Rahmenbedingungen ein, innerhalb derer sich das große Innovationspotenzial der Ingenieure voll entfalten kann. Es ist unser Ziel, positiven Einfluss auf die Entwicklung von Technik und den Innovationsstandort Deutschland zu nehmen – und das seit 1856.

www.vdi.de/ueber-uns



Wir vor Ort

VDI

Technik kann nur gemeinsam mit und für die Menschen funktionieren. Das trifft auch auf den VDI zu. Daher pflegen wir ein lebendiges Netzwerk auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

VDI-Bezirksvereine

Die 45 VDI-Bezirksvereine ermöglichen den Erfahrungsaustausch und persönlichen Kontakt unserer Mitglieder auf regionaler Ebene. Auf insgesamt über 5.000 Veranstaltungen pro Jahr vermitteln die Bezirksvereine Fachinformationen zu technisch-wissenschaftlichen und berufspolitischen Themen. Vor Ort setzen sich Ehrenamtliche für den Nachwuchs ein und veranstalten beispielsweise Techniktage für Schüler oder Exkursionen zu Unternehmen.

VDI-Landesverbände

Die 15 VDI-Landesverbände koordinieren und vertreten die Interessen der Ingenieure auf Ebene der Bundesländer. Sie beraten Politiker bei Technik- und Ausbildungsfragen, machen auf Probleme und Lösungen aufmerksam und sensibilisieren für neueste technische Entwicklungen. Zudem arbeiten sie mit Schulen und Hochschulen zusammen, um die Technikbegeisterung bei der Jugend zu fördern und das Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu stärken.

VDI-Freundskreise im Ausland

Rund 5.000 unserer Mitglieder leben im Ausland. Durch unser weltweites Ingenieur Netzwerk möchten wir unseren Mitgliedern auch im Ausland den Kontakt zum VDI ermöglichen. Zentrale Knotenpunkte in diesem weltweiten Ingenieur Netzwerk bilden die VDI-Freundskreise in Argentinien, Australien, Brasilien, Frankreich, Italien, Nordamerika, Rumänien, Spanien und Südafrika.

Internationale Vernetzung

Wir vertreten die Interessen der Ingenieure über nationale Grenzen hinaus. Als eines der 36 Mitglieder im europäischen Ingenieurdachverband FEANI setzen wir uns für die grenzüberschreitende Anerkennung von Qualifikationen für Ingenieure in der EU ein, um es Ingenieuren zu erleichtern, im EU-Ausland zu arbeiten. Besonders die Akkreditierung der Ingenieurstudiengänge liegt uns am Herzen. Daher sind wir Mitglied im European Network for Accreditation of Engineering Education (ENAAEE) und dürfen das sogenannte „EUR-ACE-Label“ vergeben, ein Fachlabel für Ingenieurstudiengänge.

www.vdi.de/vdi-vor-ort

- 15 Landesverbände
- 45 Bezirksvereine
- 120 Bezirksgruppen
- 600 Arbeitskreise



Wir begleiten Mitglieder durch das Leben

Studierende

Der VDI bietet Studierenden ein Netzwerk aus rund 150.000 starken Mitgliedern mit nützlichen Kontakten für den späteren Berufseinstieg. Eine VDI-Mitgliedschaft beinhaltet auch eine individuelle Studienplanung. Das Semester, die Hochschule oder die Fachrichtung spielen dabei keine Rolle. Im Vordergrund steht, dass wir jeden Studierenden auf dem Weg zum fertigen Ingenieur begleiten.

Unsere Vorteile für Studierende:

- VDI nachrichten als E-Paper oder Print
- Fachberatung zum Studiengang
- Individuelle Studienplanung
- Exklusive Events und Veranstaltungen
- Erste Kontakte in die Berufswelt
- Vielfältige Softskill-Seminare

www.vdi.de/mitgliedschaft

Berufseinsteiger

Nach dem Studium ist vor dem Job. In der heißen Findungsphase gibt der VDI mit seiner Karriereberatung seinen Mitgliedern eine Berufsorientierung und wertvolle Bewerbungs- und Karrieretipps mit auf den Weg. Dafür stehen ehrenamtliche Experten mit Rat und Tat zur Seite. Der VDI unterstützt Berufseinsteiger von der Bewerbung bis zum Berufseinstieg. Die Bezirksvereine helfen dabei, ein persönliches Ingenieurnetzwerk am neuen beruflichen Standort aufzubauen.

Unsere Vorteile für Berufseinsteiger:

- VDI nachrichten als E-Paper oder Print
- Professionelles Job-Coaching
- Bewerbungs-Check
- Aktuelle Gehaltsstudien
- Individuelle Karriereplanung
- Lokale Netzwerk-Events
- VDI-Karrierefürher

www.vdi.de/mitgliedschaft

Professionals

Regel Austausch von hochprofessionellen Spezialisten, Führungskräften und ambitionierten Jung-Ingenieuren macht unser Netzwerk lebendig. Eine exklusive Community, von der jeder Ingenieur profitieren kann. Der VDI schafft in den Veranstaltungen der Bezirksvereine die Gelegenheit, Ingenieure aus der eigenen und anderen Branchen zu treffen, fördert den Austausch mit Profis aus unterschiedlichen Fachrichtungen und lädt ein, neue technische Innovationen kennenzulernen.

Unsere Vorteile für Professionals:

- VDI nachrichten als E-Paper oder Print
- Hochkarätige Fach-Events
- Vergünstigungen bei Kongressen und Branchentreffs
- Fachzeitschrift eigener Wahl frei Haus
- Rechtsauskünfte

www.vdi.de/mitgliedschaft

Senioren

Auch für Ingenieure, die nicht mehr berufstätig sind, bietet der VDI interessante Angebote. Im großen VDI-Netzwerk können Kontakte mit Experten und Kollegen aus den unterschiedlichen Fachgebieten erhalten werden. Durch ein ehrenamtliches Engagement erfahrener Mitglieder wird breites Wissen, Erfahrung und Begeisterung für den Berufsstand weitergegeben.

Förderer des VDI

Unternehmen, die regionale Aktivitäten des VDI unterstützen wollen und direkten Kontakt zu den Ingenieuren in ihrem Umfeld aufbauen möchten, können Fördermitglied eines VDI-Bezirksvereins werden. So wird die technisch-wissenschaftliche Arbeit vor Ort unterstützt und der Ingenieur-Standort Deutschland gestärkt.

www.vdi.det/mitgliedschaft

Wir gestalten die Zukunft



Wir gestalten die Zukunft

Wir setzen Standards

Als drittgrößter technischer Regelsetzer in Deutschland erarbeiten und pflegen wir mit unseren VDI-Richtlinien eines der bedeutensten technischen Regelwerke. Die jährlich über 200 neuen oder überarbeiteten VDI-Richtlinien bleiben dank des großen Engagements unserer ehrenamtlichen Experten immer auf dem neuesten Stand der Technik. Mit ihren Beurteilungs- und Bewertungskriterien geben sie fundierte und anwendungsorientierte Entscheidungshilfen und setzen Maßstäbe für einwandfreies technisches Vorgehen.

Das über 2.100 gültige VDI-Richtlinien umfassende Regelwerk spiegelt kontinuierlich die Veränderungen auf technischen Gebieten, der Gesetzgebung und durch Innovationen wider. Alle VDI-Richtlinien folgen dem Prozess, wie er in der VDI 1000 beschrieben ist: konsensbasiert und mit einem öffentlichen Einspruchsverfahren. VDI-Richtlinien haben auch über die Grenzen Deutschlands hinaus einen hohen Stellenwert.

Mit ihrer Zweisprachigkeit eröffnen VDI-Richtlinien nicht nur innerhalb Europas Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Sie finden auch weltweite Anerkennung und spielen eine wichtige Vorreiterrolle bei internationalen Standardisierungen. VDI-Richtlinien helfen so, technische Handelsbarrieren abzubauen und den Technikstandort Deutschland zu stärken.

www.vdi.de/richtlinien



Wir sind die Denkfabrik für Technik

Nahezu alle Arbeitsbereiche von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern finden ihre Heimat in einer unserer zwölf VDI-Gesellschaften mit ihren 55 Fachbereichen und über 600 Gremien. Die Fachgesellschaften bilden das Herzstück des VDI und verbinden Technik und Wissenschaft. Dabei sichert die interdisziplinäre Zusammenarbeit von 12.000 ehrenamtlich tätigen Experten aus Wissenschaft, öffentlicher Verwaltung und Industrie fachkompetente und allgemeingültige Ergebnisse.

VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik

Das Fundament der deutschen Wirtschaft sind seit jeher die produzierenden Unternehmen. Mit der Produktion eng verzahnt und ebenso unverzichtbar für den wirtschaftlichen Erfolg sind logistische Dienstleistungen. Daher hat die VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik sich das Ziel gesetzt, Schrittmacher für neue Lösungen von Produktion und Logistik zu sein. Sie vernetzt Fachleute aus Großindu-

strie und Mittelstand, damit innovative Ideen, wie beispielsweise Produktion und Logistik im urbanen Umfeld, in die Praxis umgesetzt werden können und zugleich der Kontakt zu Marktanforderungen und Kundenbedürfnissen gewährleistet ist.

www.vdi.de/gpl

VDI-Gesellschaft Materials Engineering

Aktuellen Fragestellungen mit hohem industriellen und gesellschaftlichen Interesse widmet sich auch die VDI-Gesellschaft Materials Engineering. Sie vereint die Ingenieur-Disziplinen im Bereich aller Materialklassen wie Kunststoffe, Metalle, Nanowerkstoffe und Composites entlang der gesamten Engineering-Kette. Ziel ist es, Methoden und technische Prozesse kontinuierlich voranzutreiben.

www.vdi.de/gme

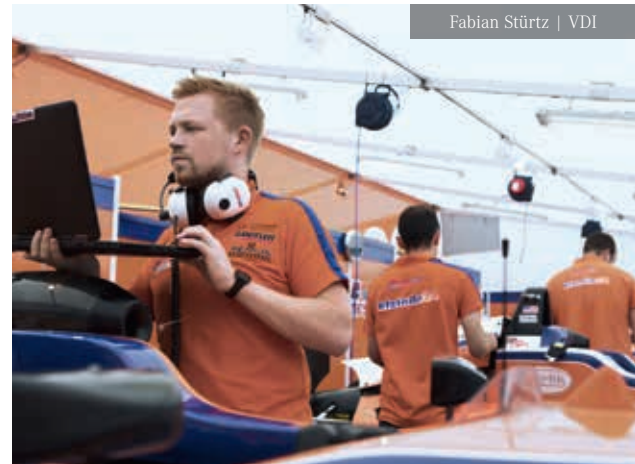
VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung

Zur Gestaltung von Produkten und Prozessen sowie deren Optimierung bezüglich Qualität, Zeit und Kosten-Nutzenverhältnis bietet die VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung für alle Branchen abgesichertes Wissen. Es umfasst den gesamten Produktlebenszyklus von Produktidee über Produktentwicklung, Marketing und Service bis hin zu Recycling unter Verwendung optimierter Methoden, Werkzeuge und Systeme inklusive der erforderlichen Informationstechnik.

www.vdi.de/gpp

VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik

Die VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik hat die Aufgabe, die wissenschaftliche und technische Entwicklung von Mikroelektronik,



Mikrosystem- und Nanotechnik sowie Mikromechanik ideell zu unterstützen sowie deren breite Anwendungen zu fördern. Hierfür initiiert die Gesellschaft den Dialog zwischen Herstellern, Anwendern und der Wissenschaft. Sie ist eine gemeinsame Fachgesellschaft des VDI und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V..

www.vdi.de/gmm

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik

Die VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik arbeitet ebenfalls in Kooperation mit dem VDE und vereint Experten der Messtechnik, der Sensorik, der Automatisierungstechnik und der optischen Technologien. In ihren Gremien veröffentlicht die Fachgesellschaft zahlreiche technische Regeln und Stellungnahmen zu aktuellen Trends ihrer Fachgebiete wie beispielsweise Industrie 4.0, um damit Industrie, Gesellschaft und Politik zu unterstützen.

www.vdi.de/gma



VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences

Zu den gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zählen Ernährung, Gesundheit, demografischer Wandel, Bevölkerungswachstum sowie Achtung und Respekt vor der Natur als Basis eines verantwortungsvollen Umgangs mit natürlichen Ressourcen und moderner Technik. Hier sind neue Erkenntnisse gefragt, die durch interdisziplinäre Zusammenarbeit gewonnen werden. Das spiegelt auch die VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences mit ihren fünf Fachbereichen Agrartechnik, Bionik, Biotechnologie, Biodiversität und Medizintechnik wider.

www.vdi.de/tls

VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

In der chemischen Industrie und den physikalischen Technologien findet die Verfahrenstechnik Anwendungen und Arbeitsgebiete. Die VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen behandelt Fragen der Verfahrenstechnik und des Chemieingenieurwesens

im Gesamtbereich von Wissenschaft und Technik, Industrie und öffentlichem Leben.

www.vdi.de/gvc

VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Eine unserer größten Fachgesellschaften ist die VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik. Das spiegelt die Bedeutung der deutschen Automobilindustrie sowohl für die nationale Wirtschaft als auch den Weltmarkt wider. Die Fachgesellschaft arbeitet in den Bereichen Verkehrstechnik, fahrzeugtechnische Komponenten und Methoden, Straßenfahrzeuge, Eisenbahntechnik, Luft- und Raumfahrtstechnik, Antriebstechnik, Schiffstechnik sowie Mobilität der Zukunft.

www.vdi.de/fvt

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik

Die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik vereint Architekten, Bauingenieure, TGA-Ingenieure und Facility-Manager. Ihr Ziel ist es, innovative und nachhaltige



Lösungen zu realisieren, die den gesamten Lebenszyklus von der Planung und Ausführung bis zum Betreiben, zur Umnutzung und zum Recycling von Bauwerken umfassen.

www.vdi.de/gbg

VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

Nachhaltigkeit ist auch ein Thema in der VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt. Sie kümmert sich um praxisgerechte, zukunftsgerichtete und finanzierbare Lösungen für den umweltschonenden Abbau und Verbrauch von Rohstoffen und fossilen Energieträgern, für die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen wie auch für Lärminderung und Reinhaltung von Luft und Boden. Darüber hinaus bietet sie Expertise und Analysen zu den vielfältigen Themen rund um Energiewandlung und -anwendung.

www.vdi.de/geu

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss

Luftreinhaltung in den Bereichen Umweltschutztechnik,

Umweltmeteorologie, Umweltqualität und Umweltmesstechnik sind die Themen, die die VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss bewegen. Gemeinsam mit DIN Deutsches Institut für Normung ist die KRdL in ihren Fachgebieten verantwortlich für die gesamte Regelsetzung in Deutschland sowie in einigen Bereichen auch auf europäischer und internationaler Ebene. Sie ist im staatsentlastenden Auftrag tätig.

www.vdi.de/krdl

DIN/VDI-Normenausschuss Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik

Der DIN/VDI-Normenausschuss Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik trägt als Organ von DIN und als Fachgesellschaft des VDI verantwortlich die nationale Normung und Regelsetzung in den Arbeits- und Wissensgebieten Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik. Er nimmt auf diesen Fachgebieten auch die Mitarbeit bei der europäischen und internationalen Normung wahr.

www.vdi.de/nals

Wir übernehmen Verantwortung

Wir nehmen unsere Verantwortung für Mensch, Natur, Umwelt und Gesellschaft wahr. Wir initiieren gesellschaftliche Dialoge über Chancen und Risiken technologischer Entwicklungen und tragen so maßgeblich zu einer offenen und sachlich fundierten Haltung gegenüber Technik bei. Denn Lebens- und Umweltqualität, Wohlstand sowie unsere Fähigkeit, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, hängen ganz wesentlich von technischer Kompetenz und technischen Innovationen ab.

Wir sind Sprecher der Ingenieure und vertreten ihre Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft. Wir bewerten Innovationen und Technik unabhängig von politischen und wirtschaftlichen Interessen. Als anerkannter Ratgeber prägen wir die Meinungsbildung in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft – insbesondere in den Themenfeldern der Energie-, Umwelt-, Verkehrs-, Bildungs- und Innovationspolitik sowie beim Thema Sicherung des technisch-wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Marke „German Engineering“ und das Gütesiegel „Made in Germany“ stehen weltweit für Innovationen, Qualität und Zuverlässigkeit. Ein entscheidender Erfolgsfaktor hierfür sind unsere hervorragend ausgebildeten technischen Fach- und Führungskräfte, insbesondere die Ingenieure. Wir engagieren uns tagtäglich, dass die hohe Qualität der Ingenieurausbildung auch für die Zukunft gesichert ist.



In einem Land ohne natürliche Ressourcen kommt es auf kluge Köpfe an. Deshalb engagieren wir uns für technische Bildung. Wenn Kinder und Jugendliche fit werden sollen im Umgang mit Technik, müssen sie sich so früh wie möglich damit auseinandersetzen – in der Schule, aber auch darüber hinaus. Wir fördern mit vielfältigen Projekten und Angeboten technische Allgemeinbildung, leisten wegweisende Nachwuchsarbeit und vermitteln Kompetenzen für den konstruktiven Umgang mit Technik.

Technische Allgemeinbildung bei Kindern und Jugendlichen kann die spätere Berufs- und Studienwahl entscheidend beeinflussen. Daher geht der VDI mit dem VDI Technikfonds seinem bildungspolitischen Auftrag nach und fördert die technische Bildung, die eine der Grundvoraussetzungen für den Innovations- und Technikstandort Deutschland ist. Der VDI Technikfonds unterstützt finanziell Schulen, Lehrkräfte und Bildungsinitiativen, die sich der technischen Allgemeinbildung von Kindern und Jugendlichen widmen. Beim VDI Technikfonds können Anträge zur Finanzierung beispielsweise von Unterrichtsausstattung, Exkursionen, Wettbewerben, Projektwochen mit jeweils technischem Hintergrund eingereicht werden.



Wir fördern den Nachwuchs

Studenten und Jungingenieure

Bundesweit gibt es an den Universitäten und Hochschulen rund 80 Teams der Studenten und Jungingenieure, die von der VDI-Hauptgeschäftsstelle unterstützt werden. Mit 41.000 Mitgliedern macht das Netzwerk der Studenten und Jungingenieure rund ein Drittel der VDI-Mitglieder aus.

Ziel des VDI ist es, die jungen Mitglieder, die in einem Studium stecken oder frisch ins Berufsleben eingestiegen sind, mit zielgerichteten Angeboten zu unterstützen. Vor Ort vermittelt das Netzwerk über Studium und Job hinaus engagiert den Spaß an Technik und am Ehrenamt. Die Studenten und Jungingenieure stehen beratend zur Seite und geben ihre Erfahrungen weiter. Rund ums Jahr



führen sie abwechslungsreiche Veranstaltungen durch: Von Softskill-Seminaren über internationale Netzwerktreffen bis hin zu überregionalen Kongressen und Exkursionen ist alles dabei.

www.vdi.de/suj

VDIni-Club

Spielerisch aber anspruchsvoll für Technik begeistern – dafür steht der VDIni-Club. Rund 50 Clubs in ganz Deutschland und tausende Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren beweisen den großen Erfolg des VDI-Nachwuchsprojekts. Neben dem bunten und spannenden Clubleben überall in Deutschland bietet der VDIni-Club ein viermal im Jahr erscheinendes Clubmagazin. Der VDI sieht es als seine Aufgabe, Kinder und Jugendliche frühzeitig mit Technik in Berührung zu bringen und zu begeistern.

www.vdini-club.de

VDI-Zukunftspiloten

Mit dem Jugendclub VDI-Zukunftspiloten begleitet der VDI den technikbegeisterten Nachwuchs von 13 bis 18 Jahren. Die Jugendlichen stellen sich den Herausforderungen der Zukunft und tauschen sich bei Clubtreffen vor Ort aus. Sie erarbeiten im Team unter der Leitfrage „Kann man das nicht besser machen?“ Ansätze, wie Technik eingesetzt werden kann, um die Welt ein Stückchen zu verbessern. In einem Netzwerk von momentan 25 lokalen Clubs und vielen Mitgliedern deutschlandweit entwickeln die VDI-Zukunftspiloten hierfür unterschiedliche Ideen. Darüber hinaus erhalten alle Mitglieder monatlich ein digitales Clubmagazin mit Informationen aus den Clubs und der Welt der Ingenieure. Höhepunkte im Jahr sind die Summercamps in den Schulferien.

www.zukunftspiloten.vdi.de



Wir gestalten die Zukunft

Wir leben Ehrenamt

Wissen ist die einzige Ressource, die wir vermehren können, indem wir sie teilen: Nach diesem Motto verbindet der VDI seit über 160 Jahren Kompetenz. Vom einfachen Erfahrungsaustausch über das Erstellen technischer Regeln bis zur politischen Stellungnahme aus Expertensicht können Ingenieure bei uns die Richtung der Technik gestalten.

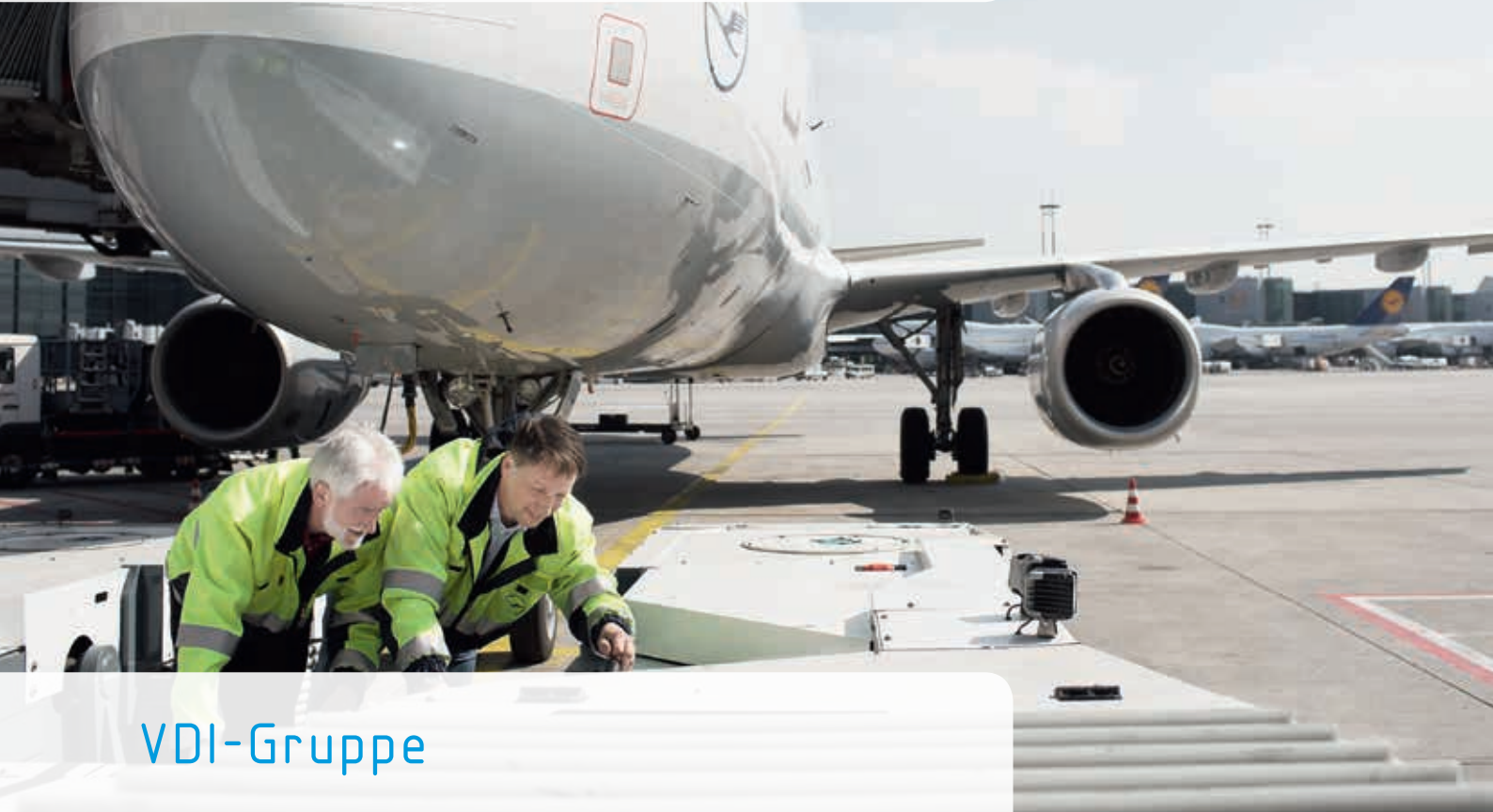
Bei uns steht die Praxis im Mittelpunkt. Deshalb sind es unsere rund 12.000 ehrenamtlich tätigen Praktiker, die im VDI die Richtung bestimmen: hervorragende Experten, die in ihrer täglichen Arbeit jenes Wissen anwenden und erweitern, das sie ehrenamtlich in den VDI einbringen. Davon profitieren unser Technikstandort und unsere Gesellschaft. Nur ehrenamtliche Tätigkeit kann diese enge Verbindung zur realen Anwendung herstellen.

Von der ehrenamtlichen Tätigkeit in VDI-Gremien profitieren unsere Experten auch selbst. Wer im VDI mitarbeitet, schärft sein eigenes Profil in der Fachwelt, wird gehört und gesehen. Der intensive Austausch mit anderen Spezialisten des eigenen Fachs und die Begegnung mit anderen Fachrichtungen helfen, den Horizont zu erweitern, eigene Denkansätze weiterzuentwickeln und neue Ideen anzuregen.

Es ist erwiesen, dass Unternehmen, die ehrenamtliches fachliches Engagement ihrer Beschäftigten fördern, effizienter und innovationsstärker sind. Die ehrenamtliche Mitarbeit in den Gremien des VDI hilft, künftige Entwicklungen schneller zu erkennen und darauf zu reagieren. Nicht zuletzt können ehrenamtliche Experten in den Fachausschüssen des VDI auch wirksam den Standpunkt ihrer Organisation zur Geltung bringen. Kein Wunder, dass alle führenden Industrieunternehmen Deutschlands Mitarbeiter in den Gremien des VDI mitwirken lassen, wie auch alle führenden technischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

www.vdi.de/ehrenamt

Wir sind VDI



VDI-Gruppe

Der VDI besteht aus dem VDI e.V., der sich auf ideelle, gemeinnützige und technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit ausrichtet, sowie seiner Tochtergesellschaft VDI GmbH, die einerseits den VDI e.V. in verschiedenen Bereichen unterstützt, andererseits als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und Holding für seine insgesamt neun Tochtergesellschaften fungiert. Die Mitglieder der VDI-Gruppe stärken mit ihren Aktivitäten unmittelbar den Innovations- und Technikstandort Deutschland.

VDI Verlag GmbH und VDI Fachmedien GmbH & Co. KG

Der VDI Verlag ist das führende Medienunternehmen für Ingenieure und technische Fach- und Führungskräfte. Das Verlagsangebot im Print-, Online- und Eventbereich ist darauf ausgerichtet, Ingenieure und technische Fach- und Führungskräfte professionell in ihrer beruflichen Tätigkeit und bei ihrer Karrieregestaltung zu unterstützen. Im VDI Verlag erscheint VDI nachrichten, die Wochenzeitung für

Technik, Wirtschaft und Gesellschaft. Neben dem Technik-KarriereNews-Portal ingenieur.de gehören auch die VDI nachrichten Recruiting Tage, Deutschlands führende Karrieremesse für Ingenieure, zum Portfolio des VDI Verlags. VDI Fachmedien bietet darüber hinaus ein Spektrum an Fachzeitschriften aus den Bereichen Konstruktion, Produktion, Technische Sicherheit, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik, Logistik, Energie und Umwelt.

www.ingenieur.de
www.vdi-nachrichten.com
www.vdi-fachmedien.de

VDI Wissensforum GmbH

Seit 1957 ist das VDI Wissensforum Partner in der Weiterbildung für Ingenieure und technische Fach- und Führungskräfte. Experten aus Wissenschaft und Praxis geben ihr Wissen in mehr als 2.150 Kongressen, Tagungen, Technikforen, Lehrgängen und Seminaren weiter – über 800 Themen werden so auf internationalen Veranstaltungen im In- und Ausland abgedeckt. 37.000 Teilnehmer bilden sich jährlich mithilfe des Angebots des VDI Wissensforums aus und weiter. Dazu steht ein Referentenpool von 5.000 Wissenschaftlern, Praktikern und Technikexperten zur Verfügung.

www.vdi-wissensforum.de

VDI Technologiezentrum GmbH

Die VDI Technologiezentrum GmbH (VDI TZ) ist Spezialist für zukunftsorientierte Beratung, Stakeholderprozesse und einer der führenden Projektträger Deutschlands. Seit 1975 treibt das VDI TZ so Forschung und Entwicklung in Deutschland und Europa voran und unterstützt seine Auftraggeber bei der Überwindung ökologischer, ökonomischer und sozialer Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Auftraggeber sind Ministerien auf Bundes- und der Länder-

ebene sowie die Europäische Kommission – aber auch Stiftungen, Unternehmen und Verbände. Ziel ist, Schlüsseltechnologien voranzutreiben sowie Nachhaltigkeit, globalen Wandel und internationale Kooperationen zu stärken.

www.vditz.de

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Geht es um Fragen rund um Innovation und Technik, ist die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH (VDI/VDE-IT) ein führender Dienstleister, der für jeden Schritt im Innovationsprozess die passende Lösung entwickelt. Das Unternehmen unterstützt Kunden im In- und Ausland bei Analysen, beim Management komplexer Projekte oder bei der Organisation von Kontaktstellen. Als Projektträger managt die VDI/VDE-IT technologie- und innovationspolitische Förderprogramme für Bund, Länder und die EU. Und mit ihrem Geschäftsstellen-, Netzwerk- und Prozessmanagement unterstützt sie die Umsetzung von Innovationspolitik in der Wirtschaft.

www.vdivde-it.de





VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH

Die VDI Zentrum Ressourceneffizienz (VDI ZRE) hat die Aufgabe, Informationen zu Umwelttechnologien und material- und energieeffizienten Prozessen allgemein verständlich aufzubereiten. Ziel ist es, vor allem kleine und mittlere Unternehmen bei der Steigerung ihrer Ressourceneffizienz zu unterstützen. Die Instrumente des VDI ZRE zur Bewertung und Darstellung von

Ressourceneffizienzpotenzialen werden im Auftrag Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) erstellt. Sie sind auf der Webseite www.ressource-deutschland.de kostenlos zugänglich. Darüber hinaus ist das VDI ZRE für weitere Auftraggeber auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene tätig.

www.ressource-deutschland.de



VDI Versicherungsdienst GmbH

Seit mehr als 40 Jahren berät und unterstützt VDI Versicherungsdienst die VDI-Mitglieder in allen Versicherungsfragen, privat und beruflich. Dazu zählen vor allem Risikoschutz, Einkommensschutz - auch für Familienangehörige und für Freiberuflern und Selbständigen - sowie Altersabsicherung bzw. Altersvorsorge. Mit ihren Partnern HDI und DKV bietet VDI Versicherungsdienst zu Sonderkonditionen das gesamte Spektrum an Versicherungslösungen. Diese sind spezifisch auf die Bedürfnisse der VDI-Mitglieder abgestimmt.

www.vdi-versicherungsdienst.de

VDI - GaraGe gemeinnützige GmbH

Die VDI - GaraGe in Leipzig ist ein modernes Technologiezentrum für Jugendliche. Idee und Konzept des außerschulischen Lernorts sind, dass Kinder und Jugendliche die Grundlagen von Technik, Naturwissenschaft und Wirtschaft erfahren und erleben. Seit 2017 gibt es auf

2.500 qm verschiedene interaktive Techniklernwelten zu Themen wie Automatisierung, Bionik, Werkstofftechnik, Robotik, Elektrotechnik und Ressourcennutzen. Neben der Vermittlung von technischem Wissen werden Kompetenzen wie Verstehen, Planen, Konstruieren und Herstellen, Bewerten und Kommunizieren gefördert und technische Entwicklungen nach ihrem Nutzen für Mensch und Umwelt hinterfragt.

www.g-a-r-a-g-e.com

VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Die VDI-Ingenieurhilfe ist ein anerkannt gemeinnütziger Verein innerhalb des VDI, der sich ausschließlich über Spenden finanziert. Ehrenamtliche Vertrauensleute in den 45 VDI-Bezirksvereinen sowie die Hauptgeschäftsstelle setzen sich mit größtem Engagement für bedürftige Ingenieure oder ihre Hinterbliebenen ein und geben ihnen so wieder Mut, Hoffnung und Zuversicht.

www.vdi-ingenieurhilfe.de

VDI in Zahlen

30

internationale
Kooperationspartner

1856

Gründungsjahr des VDI

1884

Erscheinungsjahr der ersten
VDI-Richtlinie zu Dampfkesseln
und Dampfmaschinen

2.100

gültige VDI-Richtlinien

7.000

Mitglieder im VDI-Club
und bei den Zukunftspiloten
(im Alter von 4-18 Jahren)

41.000

Studenten und junge
Ingenieure im VDI

150.000

Mitglieder im VDI

166.000

Freunde und Follower der
VDI-Angebote in sozialen
Netzwerken

368.000

wöchentliche Leser der
VDI nachrichten

630

technische Gremien
im VDI

1.060

Mitarbeiter
in der VDI-Gruppe

5.300

jährliche Veranstaltungen
der VDI-Landesverbände
und VDI-Bezirksvereine

Herausgeber

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6214-0

vdi@vdi.de

www.vdi.de

www.vdi.de/social

Redaktion

Stephan Berends, Hanna Büddicker,
Dirk-Eike Röckel

Gestaltung

[ganzgraph gmbh](http://ganzgraph.gmbh)

www.ganzgraph.de

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.

VDI-Platz 1

40468 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6214-0

Telefax: +49 211 6214-575

vdi@vdi.de

www.vdi.de

www.vdi.de/social